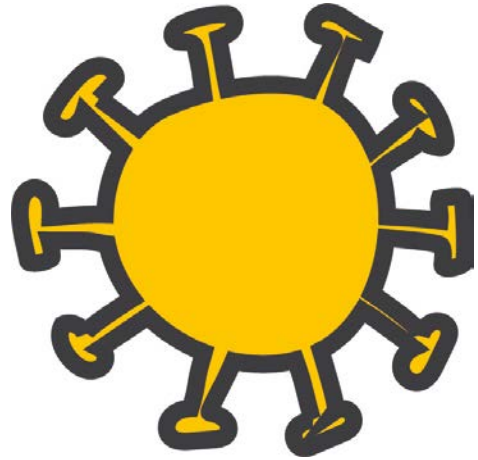


## Gedankenexperiment: Wie groß ist ein Virus?

Viren sind sehr klein. Man kann sie mit dem Auge gar nicht sehen. Selbst mit einer Lupe oder einem gewöhnlichen Mikroskop kann man sie nicht sehen. Man braucht ein Elektronenmikroskop, damit man sie erkennen kann. Das sind Mikroskope, die Dinge extrem stark vergrößern können.

Schau dir einmal eines deiner Haare an. Ein Haar hat ungefähr eine Dicke von 0,08 Millimetern. Damit ist es ungefähr 500mal dicker als ein Coronavirus.



Lass uns ein Spiel spielen! Versuche dir vorzustellen, dass ein Virus so groß wäre, dass man es gerade noch sehen kann. Dann müsste es ungefähr so groß sein, wie dein Haar dick ist. Damit du dein Haar mit dem Virus vergleichen kannst, müsste das Haar nun etwa 4cm dick sein. Nimm doch mal ein Lineal in die Hand und schau einmal nach, wie viel 4cm sind. Das wären ganz schön dicke Haare, oder?

Du wärst dann wahrscheinlich ungefähr 700 Meter groß. 700 Meter, das entspricht in etwa der Länge von 8 Fußballfeldern! Und wenn du dann mit Tennisbällen jonglieren würdest, dann wäre jeder Tennisball über 30 Meter groß, so groß wie ein Haus mit 10 Etagen!

Wenn du dir vorstellen kannst, wie groß all diese Dinge wären, wenn man sie genauso stark vergrößert wie ein Virus, damit man es gerade so sehen kann, dann kannst du dir vielleicht auch vorstellen, wie unglaublich klein es in Wirklichkeit eigentlich ist.

